



LB 12.2 Technikethik

Stand: 15.03.2018

Jahrgangsstufen	FOS 12 und BOS 12
Fach/Fächer	Ethik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Alltagskompetenz und Lebensökonomie Bildung für nachhaltige Entwicklung Interkulturelle Bildung Kulturelle Bildung Medienbildung/Digitale Bildung Soziales Lernen Technische Bildung Werteerziehung
Zeitraumen	2 Doppelstunden
Benötigtes Material	Material zur Erstellung von Plakaten

Kompetenzerwartung(en)

Die Schülerinnen und Schüler...

setzen sich mit dem Stellenwert der Technik für den gesellschaftlichen und kulturellen Fortschritt auseinander.



Aufgabe

Möglicher Stundenverlauf

Inhalt	Methoden	Medien
<p>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand ausgesuchter Innovationen mit dem Stellenwert der Technik für den gesellschaftlichen und kulturellen Fortschritt auseinander.</p> <p>Sie erstellen zum jeweils zugewiesenen Thema ein aussagekräftiges Plakat, mit dessen Hilfe sie diese Erfindung bzw. Entdeckung als „bedeutendste Innovation der Menschheit“ anpreisen.</p> <p><u>Beispiele:</u></p> <p>Faustkeil Rad Schießpulver Buchdruck Optische Linsen Uhr Dampfmaschine Fotografie Elektrizität Otto-/Dieselmotor Funk/Fernsehen Kernspaltung Penicillin Antibabypille Computer Gentechnik Internet Handy/Smartphone</p>	GA	Plakate Internetzugang



Hinweise zum Unterricht

Im Vorfeld ist es sinnvoll, eine Technik-Definition, z.B. anhand eines Lexikonartikels, zu erarbeiten.

Des Weiteren ist es hilfreich, dass die ausgewählten Innovationen aus unterschiedlichen historischen Zeiträumen stammen, da im weiteren Verlauf auf die Ergebnisse zurückgegriffen wird. Eine breite inhaltliche Streuung gewährleistet zudem eine gegenwartsunabhängige Sensibilisierung für den technischen Fortschritt.

In der Arbeitsphase sollten die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam gemacht werden, dass es Ziel der Präsentation ist, ihre jeweilige Innovation als besonders herausragend für die Menschheit darzustellen und dies umfassend zu begründen.

Anregung zum weiteren Lernen

Die im Klassenzimmer präsenten Plakate dienen im Folgenden als Grundlage für die Anwendung des Werte-Oktogons (G. Ropohl). Hierfür bieten sich unterschiedliche Methoden an:

- Bewertung der eigenen Innovation innerhalb der eigenen Arbeitsgruppe
- Bewertung der eigenen Innovation durch eine fremde Gruppe
- Bewertung im Plenum, z.B. Punkt-Abfrage

Dies führt unter anderem dazu, dass die Schülerinnen und Schüler die Vorteile und Risiken des technischen Fortschritts unter Einbezug zentraler Werte kritisch bewerten.

Darüber hinaus kann in diesem Zusammenhang H. Jonas' Forderung nach einem neuen kategorischen Imperativ überprüft und diskutiert werden.